

Wieder freie Fahrt in Laudenuau

Nach mehr als einem Jahr Bauzeit endet die Sperrung der Kreisstraße 77 am Samstag

LAUDENAU (jös). Diese Nachricht werden die Bürger des Reichelsheimer Ortsteils gern hören: An diesem Freitag, 30. November, werden nach mehr als einem Jahr Bauzeit die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn in der Laudenuauer Ortsdurchfahrt der Kreisstraße 77 (Gumpener Straße) abgeschlossen. Spätestens ab Samstag, 1. Dezember, kann die Straße wieder ohne Einschränkungen befahren werden, teilt die Straßenbaubehörde Hessen Mobil mit.

Ursprünglich war vorgesehen, die Strecke schon im Juni wieder freizugeben. Die Verzögerung um fast ein halbes Jahr hat sich demnach im Zusammenhang mit den parallel laufenden Kanalarbeiten im Auftrag der Gemeinde Reichelsheim ergeben: Der Bautrupp stieß dabei auf einen massiven Fels, „der aufwendig und zeitintensiv beseitigt werden musste“, so Hessen Mobil. Das im Oktober 2017 begonnene Gesamtvorhaben war in vier Bauabschnitte auf-

geteilt, größtenteils war eine Vollsperrung erforderlich. Im Zuge der grundhaften Erneuerung wurde die Fahrbahn zunächst rund 22 Zentimeter tief gefräst und anschließend 28 Zentimeter tief ausgekoffert. Danach erhielt die Straße einen neuen Aufbau in Form einer rund 30 Zentimeter dicken Frostschutzschicht, einer 16 Zentimeter tiefen Asphalttrag- sowie einer rund vier Zentimeter dicken Deckschicht. Zudem wurden Entwässerungsrinnen, Straßenabläufe sowie Bordsteine erneuert, und die Gemeinde Reichelsheim ließ umfassende Arbeiten an den Wasserleitungen samt den dazugehörigen Hausanschlüssen und am Kanal vornehmen.

Geplant waren für all dies auf 1,3 Kilometer Strecke Gesamtkosten von 1,77 Millionen Euro. Aufgrund der Verzögerung und des Mehraufwands dürfte es letztlich ein ganzes Stück teurer werden; genaue Erkenntnisse darüber liegen aber noch nicht vor, hieß es bei Hessen Mobil.

Bi
St
Ei

Ralf

vol
gur
noc
sec
kör
gen
D
mit
Nu
Be
ßu
lie
tia
St.

Von E
Hans-

ERB
wir a
te ko
Erwa
Kirsch
rigen
Trepp
sproc
werde
ganze